

LEOPOLD FEYRER

Leopold Feyrer wurde am 9. April 1914 in Mödling geboren. Seine Eltern waren Leopold, 1881 geboren und von Beruf Brunnenmacher, sowie Maria, 1888 als Maria Oswald geboren. Er wuchs mit 7 Schwestern und einem Bruder in der Grenzgasse 3 auf. (Weitere drei Geschwister starben früh.)

Bereits mit 11 Jahren, am 10. Juni 1925, wurde er in die Kinderanstalt Gugging aufgenommen. Anfangs – zumindest bis 1929 – wurde Leopold noch öfter von einer seiner Schwestern kurzzeitig nach Hause geholt. Seine Mutter starb am 28. November 1929 und sein Vater am 3. April 1930, letzterer im Krankenhaus Mödling.

Sein letzter registrierter Wohnort vor Aufnahme in die Kinderanstalt Gugging war das Bezirksarmenhaus in der Theresiengasse in Mödling. Für ihn zuständig lt. Heimatschein war die Stadtgemeinde Mödling, die auch für die Verpflegungskosten im Heim aufzukommen hatte.

Am 4. Dezember 1940 wurde Leopold Feyrer im Alter von 26 Jahren von Gugging aus „in eine unbekannte Anstalt“ verlegt – eine Umschreibung für die Anstalt Schloss Hartheim.

Quellen zu Leopold Feyrer: NÖ Landesarchiv, Dokumentationszentrum Schloss Hartheim, Bundesarchiv Berlin

Niederösterreichische Landes-Irrenanstalt Gugging.

Name des Kranken:

Feyer Leonold

Angesommen am 17. V. 1930

Journ.-Nr.

250

ex 1930

Hpt. Std. Prot. Nr.

Bd.:

Nationale:

Geburtsjahr:

9. IV. 1914

Religion:

i. k.

Stand:

led.

Beruf:

Geburtsort:

Geburtsland:

Zuständig nach:

Modling,
N. O.

Letzter Wohnort:

a. Ammerhaas
b. H. A. Gugging

Ärztliche Aufnahmsdokumente.

Pflegegeschichte H. A. Gugging

Erlaß der Kuratelverhängung:

Kuratelbehörde:

Kurator:

Zu verständigende Personen:

Ellen Leonola

Katharina Feyer

Maria Zinnerbohl

Gugging

Diagnose

Deutliche
Demenz-
tabelle

Besondere Daten für Statistik:

I. In bezug auf Ätiologie:

II. Auf somatische Erkrankungen:

III. Auf psychische Erkrankungen:

IV. Auf Dauer der Krankheit:

angehen

V. Augenbefund:

VI. War bereits in einer Anstalt:

a) Anstalt ab 7. Jm. 1925

In Abgang gekommen:

am 4. Dez 1940 19

als: in eine der Direktion nicht genannte

Verpflegsdauer:

Jahr Monate Tage.